



„Unser Schüler – Ihr Kind“

RAHMENBEDINGUNGEN FÜR EIN ERFOLGREICHES MITEINANDER ZWISCHEN SCHULE UND ELTERNHAUS

Die Schule ist neben dem Elternhaus der wichtigste Lern- und Erziehungsort unserer Schülerinnen und Schüler.

Unser Ziel ist es, zwischen allen am Schulleben beteiligten Personen eine erfolgversprechende Kommunikation zu etablieren und dadurch ein hohes Maß an Zufriedenheit bei Eltern, Schülern und Lehrern zu erreichen. Deshalb stellen wir im Folgenden ein verbessertes Kommunikationsmodell vor, welches unsere Zusammenarbeit erleichtert und vereinfacht.



DIE SPIELREGELN FÜR ALLE:

- **KOMMUNIKATIONSBEDARF**

Ergibt sich bei einem Schüler oder seinen Eltern Gesprächsbedarf, erfolgt die Kontaktaufnahme im ersten Schritt über den Schüler (z.B. mittels Steineplaner) oder die dienstliche Email direkt an den gewünschten Lehrer. Zu Ihren Anliegen wird zeitnah eine Rückmeldung gegeben (2 bis 3 Werktage).

Für persönliche Gespräche stehen Ihnen die Lehrerinnen und Lehrer im Rahmen der ausgewiesenen Sprechstunden oder nach Absprache zur Verfügung.

Ermutigen Sie bitte Ihr Kind zu selbständigem Handeln, sodass es auftretende Probleme zuerst mit seinem Klassen- oder Fachlehrer persönlich bespricht.

Bitte halten Sie sich dabei, wenn nicht ausdrücklich anders vereinbart, an die Dienstzeiten der Schule.

- **KOMMUNIKATIONSSTUFEN**

Unser Ziel ist es, so direkt wie möglich zu kommunizieren. Nur so ist es möglich, aufgetretene Probleme oder Fragen sinnvoll und erfolgversprechend zu bearbeiten und lösen zu können.

Dazu ist es wichtig, dass Eltern und Schüler die unten dargestellten Kommunikationsstufen einhalten.

- **KOMMUNIKATIONSSSTIL**

- Wir pflegen einen Kommunikationsstil, der durch Sachlichkeit, Höflichkeit und Respekt gekennzeichnet ist und die Kompetenzbereiche des anderen anerkennt.
- Wir vereinbaren Vertraulichkeit im Umgang mit sensiblen Gesprächsthemen und Vorfällen.
- Wir halten vereinbarte Formen und Absprachen ein.
- Wir behandeln Anliegen ihrem Stellenwert entsprechend angemessen und üben Gelassenheit im Umgang miteinander, denn eine positive Grundhaltung befördert den (Lern)Erfolg.



KOMPETENZBEREICHE

ELTERN:

- Eltern tragen dafür Sorge, dass ihre Kinder gut vorbereitet und ausgestattet in die Schule kommen.
- Eltern unterstützen ihre Kinder und fördern ihre Selbständigkeit und ihr eigenverantwortliches Handeln.
- Elternanliegen sind stets auf das eigene Kind bezogen und werden direkt mit dem Lehrerteam gelöst.
- Eltern akzeptieren einen pädagogischen und individuellen Gestaltungsspielraum von Lehrerinnen und Lehrern.
- Eltern nehmen ihre Beteiligungsmöglichkeiten am schulischen Geschehen im Rahmen der bestehenden Gremien wahr (→ Beteiligungsmöglichkeiten für Eltern).

SCHUL (-ELTERN) BEIRAT:

- Der Elternbeirat agiert als Bindeglied zwischen Elternschaft und Schule.
- Der Schulelternbeirat nimmt regelmäßige Treffen mit der Schulleitung wahr (Jour fixe), der Klassenelternbeirat wird über die Sitzungen des Schulelternbeirats über relevante Inhalte informiert.
- Der Klassenelternbeirat lädt nach Rücksprache mit dem/r Klassenlehrer/in halbjährlich zu Elternabenden ein und sorgt für die Einhaltung formaler Notwendigkeiten (Anwesenheitsliste, Protokoll).
- Der Elternbeirat handelt stets im Mandat der Elternschaft seiner Klasse.
- Der Elternbeirat unterstützt und fördert die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus.
- Die Öffentlichkeitsarbeit bzw. Informationsweitergabe jeder Art erfolgt in Absprache mit der Schulleitung.

LEHRERINNEN UND LEHRER:

- Um die Eltern über ihren Unterricht sowie über außerunterrichtliche Aktivitäten auf dem Laufenden zu halten, informieren die Lehrkräfte über Unterrichts- und Lerninhalte, Bewertungskriterien und Vorhaben.
- Entscheidungen liegen generell in der Hand der Lehrkräfte als Pädagogen. Wir bitten darum, diese unter Anerkennung der Kompetenz und Erfahrung unserer Lehrkräfte zu respektieren. Sie verfügen außerdem über einen pädagogischen und individuellen Gestaltungsspielraum, den sie im Interesse der Schüler wahrnehmen.
- Lehrerinnen und Lehrer handeln gemäß den aktuellen Erlässen und den Beschlüssen der Gesamtkonferenz bzw. der Fachkonferenzen (Unterrichtsinhalte, -gestaltung, Leistungsmessung und -bewertung).
- Die Einschätzung des Arbeits- und Sozialverhaltens der Schüler ist eine gemeinsame Entscheidung der in einer Klasse unterrichtenden Lehrkräfte.
- Lehrerinnen und Lehrer erstellen Klassenregeln und sorgen gemeinsam mit den Schülern für die Einhaltung der Schulregeln / Schulordnung.
- Bei Bedarf vereinbaren Lehrkräfte im Einvernehmen mit der SL pädagogische Maßnahmen.
- Der Klassenelternbeirat ist Ansprechpartner der Klassenlehrer/innen und wird bei Bedarf in Entscheidungen des Klassenlehrers / der Klassenlehrerin frühzeitig einbezogen



BETEILIGUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR ELTERN

Elterngespräch

E – LuL

Elternabend

E – LuL

Jour fixe

SEB – SL

Förderverein

E – LuL

Gesamtkonferenz

EB – SL – LuL

Sprechttag

E – LuL

Info-Veranstaltung

SL – LuL – E

Schulkonferenz

SL – LuL – E – SuS

Kommunikationsstufen

1. Schüler – Lehrer

Ermutigen Sie Ihr Kind, auftretende Probleme zuerst mit seinem Klassen- oder Fachlehrer zu besprechen.

2. Klassensprecher – Lehrer

Wenn das Problem die gesamte Klasse betrifft, haben die Klassensprecher/innen die Aufgabe, die Angelegenheit zur Sprache zu bringen (bei ihrem Klassenlehrer, Fachlehrer, Vertrauenslehrer).

3. Fachlehrer – Elternteil

Wenn sich ein Problem Ihres Kindes in einem bestimmten Unterrichtsfach auftut und nicht wie unter 1 und 2 beschrieben geklärt werden kann, kontaktieren Sie bitte den Fachlehrer.

4. Klassenlehrer – Elternteil

Möchten Sie ein Problem Ihres Kindes zunächst vertraulich besprechen, wenden Sie sich bitte an den Klassenlehrer.

5. Klassenlehrer/Fachlehrer – Moderator – Elternteil

Zur Einbringung einer neutralen Sicht kann der Fachlehrer/Klassenlehrer (nach Absprache auch das Elternteil) einen weiteren Kollegen als Moderator hinzuziehen.

6. Klassenlehrer/Fachlehrer – Schulleitung – Elternteil

Wenn keine gemeinsame Lösung gefunden werden kann, besteht die Möglichkeit, ein Mitglied der Schulleitung hinzuzuziehen.